

## CJD Christophorusschulen Droyßig

Staatlich anerkanntes Gymnasium und  
staatlich anerkannte Gemeinschaftsschule  
im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.

Schulbrief Nr. 6 in 2024/25

Schuljahresabschluss

27.06.25

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

ein ereignisreiches Schuljahr neigt sich nach unserer **UNESCO-Projektwoche**, den Klassenfahrten und dem traditionellen Sommerfest, das von unserem Schülerrat organisiert wurde, und der Zeugnisausgabe dem Ende entgegen. Gemeinsam gehen wir in die wohl verdienten **Sommerferien**. Voller Zufriedenheit schauen wir auf das, was uns auch in diesem Schuljahr wieder gelungen ist. An wichtigen Schulentwicklungsthemen arbeiteten wir weiter, im Rahmen der Qualitätssicherung im **WWSE-Verfahren** dürfen wir uns über hervorragende Ergebnisse freuen, bei zahlreichen Wettbewerben erlangten wir sehr gute und ausgezeichnete Platzierungen, unsere Absolventinnen und Absolventen des Gymnasiums und der Gemeinschaftsschule erreichten in der Summe sehr gute Resultate bei ihren Abschlussprüfungen.

Unsere **Schulpsychologin** Frau Hartfiel-Förster unterstützte unsere Arbeit in guter Vernetzung mit unseren Vertrauenslehrkräften. Die **Digitalisierung** wurde fortgeführt, der **Schulmanager** eingeführt, es fanden verschiedene **Fortbildungen für die Lehrkräfte** zum Thema KI und Digitalisierung statt. Die **Fürst-Otto-Victor-Stiftung-Droyßig** unternahm gemeinsam mit dem **CJD** als Schulträger weitere Instandsetzungs- und Renovierungsmaßnahmen.

Ein zentrales Thema der Pädagogischen Klausurtagung und des Schulentwicklungstages war der **„Umgang mit diskriminierender Sprache und Rassismus – Wir positionieren uns und zeigen Haltung“**. Ergänzend standen die Lehrergesundheit, Konzepte für seiteneinsteigende Lehrkräfte, sprachsensibler Unterricht, Supervision als kollegiales Beratungssystem sowie „Schule gegen rechts“ auf der Agenda. Wie Künstliche Intelligenz als Werkzeug im Unterricht genutzt werden kann, war Gegenstand des Schulentwicklungstags.

Dass diese gute Gemeinschaft auch an anderen Stellen Früchte trägt, zeigt sich in der **Qualitätsbefragung (WWSE)**, die wir in diesem Jahr im Rahmen der **Rezertifizierung** durchführten. Die Bewertungsaspekte orientieren sich an Qualitätsmerkmalen von Schulen des Deutschen Schulpreises. Erwartungen und Realität sowie die damit verbundene Wertebasis korrespondieren zwischen Eltern, Lehrkräften und Schülern in deutlicher Weise. Wir dürfen der Rückmeldung von Dr. Wild von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg entnehmen, dass wir gemeinsam eine zukunftsorientierte Schule auf hohem Niveau gestalten.

Wir freuen uns zudem darüber, dass wir das **Gütesiegel** des Gymnasiums **„Begabungsfördernde Schule Sachsen-Anhalt“** am 15.05.25 im Institut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) bei einem Kolloquium gemeinsam mit einigen unserer Schülern verteidigen konnten. Von unserem Konzept der Begabungsförderung profitieren unsere Schüler und Schülerinnen an beiden Schulformen. Bei dieser Veranstaltung, an der auch Vertreter anderer Schulen und des Ministeriums teilnahmen, wurden ebenfalls das hohe Niveau und die Vielfalt von Möglichkeiten zur Persönlichkeitsentwicklung hervorgehoben. Über die Ergebnisse unserer Abschlussjahrgänge freuen wir uns wieder besonders. Bei der Vergabe von Preis und Lob zeigt sich das Potential unserer Schülerschaft.

Im Bereich der **Musischen Bildung** brillierten unsere Mitglieder der Theatergruppe sowohl beim Orchesterkonzert in der Berliner Philharmonie im letzten Oktober als auch bei der Droyßiger Buchmesse und dem Stiftungsfest im Frühjahr dieses Jahres mit seiner selbstgestalteten Inszenierung im Rahmen des 25. Jubiläums der „FrauenOrte Sachsen-Anhalts“ mit der Szenenfolge „Im Schatten des Rampenlichts – Elisabeth Hauptmann“. Unsere Bigband gestaltete zusammen mit der Bigband der Kreismusikschule des Burgenlandkreises ein Konzert als MEGA-Bigband im Turbinenhaus in Naumburg. 2026 ist ein gemeinschaftlicher Auftritt im Capitol Zeit zugunsten der UNICEF-Kinderstiftung geplant.

Im Bereich der **Wettbewerbe** freuen wir uns über sehr gute Platzierungen beim Planspiel Börse und beim Nachhaltigkeitswettbewerb des Planspiels Börse, über den Regionalsieg beim Vorlesewettbewerb, den Regionalsieg in „Jugend debattiert“ und der Nominierung für den Landeswettbewerb, über hervorragende Platzierungen beim Rezitationswettbewerb der Klassenstufe 7, den Landessieg in Tischtennis in der U14 sowie vordere Plätze beim länderübergreifenden Volleyballturnier der Schulen und beim Tenniswettbewerb. Außerdem waren wir beim Regional- und Landeswettbewerb in Mathematik und Physik vertreten.

Hervorragende Möglichkeiten, andere **Kulturen** kennenzulernen, haben sich beispielsweise beim USA-Austausch mit der University of South Carolina, dem Armenienaustausch und der Maltafahrt ergeben.

Als **UNESCO-Projektschule** nahmen wir an der Bundestagung in Halle/Saale teil und gestalteten gemeinsam mit dem Digitalisierungszentrum Zeitz einen Teil des Exkursionsprogramms zum Thema „Zusammenarbeit von Schule mit externen Partnern“.

Viele Programmelemente unserer Schule, beispielsweise das Stiftungsfest oder die Zusammenarbeit in den einzelnen Klassen, sind nur durch engagiertes Miteinander von Lehrkräften, Schülern und Eltern möglich. Ein besonderer Dank gilt hier dem **Elternbeirat**, aber auch all jenen Eltern, die uns bei solchen Schul- und Klassenveranstaltungen oder der UNESCO-Projektwoche geholfen haben. DANKE dafür!

Ein Dank gilt zudem unseren **vielen außerschulischen Partnern**, mit denen wir ein attraktives unterrichtsergänzendes Angebot gestalten können.

In bewährter Weise organisierte der **Schülerrat** wieder das Sommerfest. Die Arbeit des Schülerrats und das Mitgestaltungsrecht der Schülerschaft in der Schule zu fördern, ist das Anliegen der Schulleitungen, weil sich so Schule mit Blick auf die im Fokus stehenden Hauptakteure, nämlich unsere Schülerinnen und Schüler, entwickelt und dabei wichtige Erfahrungen im demokratischen Wirken der schulischen Gremien auch für das spätere gesellschaftliche Engagement aktiv erlebbar werden.

Auch hier möchten wir auch hier nochmals neben unserem „Schüler helfen Schülern“ Projekt auf die **kostenfreien Angebote der Schülerhilfe** und von **bidi** hinweisen (Zugänge siehe Schulmanager).

Als **Club of Rome Schule** und als **UNESCO-Schule** entwickelten wir seit zwei Jahren eine UNESCO-Projektwoche, die nun am Ende des Schuljahres in der vorletzten Schulwoche zum zweiten Mal stattfand.

Das Thema „**Ordnung und Sauberkeit**“ wird uns auch im kommenden Schuljahr bewegen. Leider wird der neu und aufwändig durch Schüler eingerichtete Schüleraufenthaltsbereich nicht immer sorgsam genutzt. Neben Müll und Dreck haben auch schon erste Einrichtungsgegenstände durch unsachgemäße Benutzung gelitten. Wo wir Verursacher ausmachen können, handeln wir in aller Strenge, weil nur wenige genügen, um für viele die gute Atmosphäre zu beeinträchtigen.

Die Einhaltung der **Smartphoneordnung** (kurz: Smartphones auf dem Schulgelände ausschalten!) als Teil des Schulvertrags und die Verwendung der Handyhotels liegen uns wegen deutlicher Forschungsergebnisse und der einmütigen Beschlusslage in der Beratenden Schulkonferenz besonders am Herzen.

**Am Ende des Schuljahres** verabschieden wir Herr Dr. Graziotto in den Ruhestand. Wir danken ihm für sein jahrzehntelanges, segensreiches Wirken. Herr Dr. Kraus wendet sich zunächst beruflich seiner Firma zu. Herrn Ecker dankten wir für seine Hilfe im Fach Englisch und Frau Isabel Schneider für die Vertretung von Herrn Pisch.

**Für das kommende Schuljahr** begrüßen wir im Fach Religion Herrn Buchwitz, Pfarrer und Theologe, Herrn Leube mit den Fächern Englisch und Informatik sowie Herrn Toni Zimmermann als Lehrkraft im Vorbereitungsdienst mit den

SCAN ME



Fächern Physik und Mathematik. Frau Leine als Lehrerin für Hauswirtschaft, Technik und Kunst und zwei neue FSJler werden zudem unser schulisches Team verstärken.

Perspektivisch ist die Besetzung von Stellen absehbar und notwendig. Machen Sie gern Interessenten, Lehramtsstudenten (ab dem abgeschlossenen 6. Fachsemester mit guter Entlohnung) oder angehende Lehrkräfte auf unsere Schule aufmerksam, weil diese Alternativmöglichkeiten zu öffentlichen Schulen geeigneten Bewerbern nicht immer präsent sind:

<https://www.cjd-sachsen-anhalt.de/arbeit-im-cjd/stellenangebote/>

**Die Vielfalt unseres schulischen Wirkens** zeigt sich in der beeindruckenden Zusammenschau, die sie über den nebenstehenden QR-Code abrufen können. Mit der diesjährigen Jahreslosung schließen wir die Gedanken zum Schuljahresausklang: „**Prüft alles und behaltet das Gute!**“ (1. Thessalonicher 5,21)



Wir wünschen allen eine erholsame und erlebnisreiche Sommerzeit. Das neue Schuljahr startet für unsere bisherigen Schülerinnen und Schüler am 11.08.2025.

Mit besten Grüßen, Ihre

Dr. St. Auerswald  
Standortkoordinatorin CJD Droyßig  
Schulleiterin Gymnasium

S. Jugl-Sperhake  
stellv. Standortkoordinatorin CJD Droyßig  
Schulleiterin Gemeinschaftsschule